

Minden, 21. April 2020

Online-Kurs: Zivile Konfliktbearbeitung

Alle sprechen von Ziviler Konfliktbearbeitung – dem Bearbeiten von internationalen wie innergesellschaftlichen Konflikten ohne die Anwendung von Gewalt. Aber was ist das eigentlich? Welche Grundideen liegen ihr zugrunde? Welche Ansätze und Konzepte gehören zu ihr? Welche Erfahrungen wurden bereits gemacht?

Diese und ähnliche Fragen hat der Bund für Soziale Verteidigung in einem Online-Grundkurs zu Ziviler Konfliktbearbeitung aufgearbeitet. Er besteht aus elf Lektionen; acht Vertiefungslektionen werden nach und nach als weiterer Kurs veröffentlicht.

Themen sind u.a.: Grundkonzepte wie die Gewalt- und Konflikt Dreiecke von Johan Galtung, Konflikt- und Kriegsursachen, Konflikteskalation nach Friedrich Glasl, Gewaltfreiheit und gewaltfreie Aktion und die großen Strategien der Konfliktbearbeitung – Prävention, Friedensschaffung, Friedenssicherung und Friedenskonsolidierung.

Der Kurs ist kostenlos und kann jederzeit und bei eigener Zeiteinteilung besucht werden. Die elf Lektionen des Grundkurses bauen aufeinander auf; ein Quiz am Ende jeder Lektion öffnet den Weg zu der darauf folgenden Lektion. Vertiefende Literatur oder Hinweise auf Filme laden ein, sich tiefer in das Thema einzuarbeiten.

Der Kurs wird am 1. Mai freigeschaltet, eine Anmeldung ist schon jetzt möglich:

www.share-peace.soziale-verteidigung.de

Für Nachfragen, Anregungen und Kritik steht das Team vom BSV per Email zur Verfügung: info@soziale-verteidigung.de, bitte Stichwort „ZKB-Kurs“ im Betreff nennen.